

Tips

Angebote des Alumni-Clubs

Alumni-Card

Endlich ist sie da, die neue Alumni-Card! In Kooperation mit der Sparkasse Bonn sind wir der erste Alumni-Club bundesweit, der eine Visakarte anbietet. Die Alumni-Card mit dem Motiv der Universität Bonn erhalten unsere Mitglieder exklusiv zum Preis von 10 Euro. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem Begleitschreiben zu dieser Ausgabe von Alumni-Club Aktuell.

Wolfgang Hippe, Sparkasse Bonn
Maria Mürtz, Alumni-Koordinatorin

Mitgliedschaft als Geschenk

Der Advent naht mit Riesenschritten und bald steht Weihnachten vor der Tür. Sie sind noch auf der Suche nach einem originellen Präsent für Ihre Freunde? Sie kennen ehemalige Studierende, die gerne Mitglied werden würden, die es aber aus zeitlichen Gründen nicht schaffen, sich anzumelden? Wie wäre es mit einer Mitgliedschaft im Alumni-Club als Geschenk? Diese Idee wurde vor einigen Monaten von unserer Alumna Kordula Kühnem konzipiert und von der Alumna Helga Rudinger weiterentwickelt. Dieser Plan erfreut sich immer größerer Beliebtheit: Einfach eine Nachricht mit Name und Adresse des oder der zu Beschenkenden ans Alumni-Büro per Telefon, Fax oder E-Mail. Oder über das Formular auf unserer Internetseite anmelden. Die Überweisung von 25 Euro nicht vergessen! Wir versenden dann die Mitglieds-Unterlagen an die Adressaten. Wenn Sie das Geschenk lieber persönlich überreichen wollen, schicken wir Ihnen gerne die Unterlagen.

Mit der Mitgliedschaft für lediglich 25 Euro pro Jahr verschenken Sie nicht nur die neuesten Informationen über Ihre Universität, sondern bieten auch die Möglichkeit zu einem gemeinsamen Wiedersehen bei unseren Veranstaltungen. Übrigens: Mitglieder des Alumni-Clubs erhalten für ihren Besuch in Bonn Sonderkonditionen im Hotel „Residence“ am Kaiserplatz. Weitere Informationen gibt's beim Alumni-Büro.

Maria Mürtz, Alumni-Koordinatorin

Termine auf einen Blick

6. Nov. ab 11 Uhr **Studenttag** zum Gedenken an den 100. Geburtstag von Prof. Dr. Martin Nuth, im Festsaal

7. Nov. 11 Uhr **Vortrag** „Korea - Boom und Krise in Fernost, Dr. Hubertus von Murr, Botschafter in Südkorea, im Festsaal

22. Nov. 15-18 Uhr **Afrikaforum** Hoffnung für Afrika? Hörsaal III, 18 Uhr Vesper, Chor Kinduku, Schloßkirche

26. Nov. 18-20 Uhr **Informationsreihe Forum B(eruf)** – Berufsfeld-Erkundung mit Studierenden aus den klinischen Semestern, Kleiner Hörsaal Chirurgie, Universitätsklinikum

30. Nov. 18 Uhr **Winter-Soiree** in der Schloßkirche anschließend Empfang/Führungen im Ägyptischen Museum

18. Jan. 2003 9.30 Uhr bis 16 Uhr **Mineralogisches Intensivseminar** im Mineralogisch-Petrologischen Institut, Poppelsdorfer Schloß

Vorschau

“**Auf den Spuren der Erdgeschichte in Süddeutschland**“
Alumni-Fahrt nach Tübingen, Eichstätt und Messel vom **19. bis 22. Juni 2003**

Eine erd- und kunsthistorische Exkursion unter Leitung von Prof. Dr. Wighart von Koenigswald, Paläontologie und Prof. Dr. Heinrich-Josef Klein, Kunstgeschichte

Auch im nächsten Jahr bieten wir Ihnen wieder eine gemeinsame Bildungsreise unter Führung von Wissenschaftlern der Universität Bonn an. Nachdem wir in diesem Jahr den Osten der Bundesrepublik bereist haben, werden wir diesmal Süddeutschland erkunden.

19. Juni Ofterdingen: Bachbett der Steinlach mit großen Ammoniten, an dem schon Goethe gestanden hat; abends Empfang auf dem Schloß Hohentübingen durch die Universität

20. Juni Holzmaden: Museum mit den berühmten Ichtyosauriern; Eichstätt: Museum auf der Willibaldsburg mit einem echten Archaeopteryx, Stadtrundgang mit Besichtigung der Universität, der barocken Fürstbischöflichen Residenz und des gotischen Doms

21. Juni Neresheim: spätbarocke Benediktinerabteikirche Heilig Kreuz von Balthasar Neumann; in Nördlingen Stadtbesichtigung mit Besuch des Meteorkratermuseums und Besichtigung der spätgotischen Hallenkirche St. Georg

22. Juni Schwäbisch Hall: Besichtigung der Stadtkirche St. Michael (spätgotische Hallenkirche); in Messel (bei Darmstadt) Besuch der berühmten Grube Messel (Weltkulturerbe); Darmstadt: Hessisches Landesmuseum mit Urpferdchen und anderen Fossilien aus Messel

Wir würden uns freuen, Sie bei dieser interessanten, interdisziplinären Exkursion begrüßen zu dürfen.

Christel Rump: Lotusblume aus dem Bonner Botanischen Garten 2001

aus einer Ausstellung von Aquarellen von Christel Rump im Gartensaal des Poppelsdorfer Schlosses anlässlich des Alumni-Sommer-Festes



Impressum

Alumni-Club Aktuell
Redaktion: Prof. Dr. Lothar Hönnighausen,
Maria Mürtz

Alumni-Club Universität Bonn,
Regina-Pacis-Weg 3, 53113 Bonn
Telefon (02 28) 73-40 90, Fax (02 28) 73-44 99
E-Mail: alumni@uni-bonn.de, www.alumni.uni-bonn.de



Erstmalige Verleihung des Alumni-Preises

Im Rahmen der feierlichen Eröffnung des Akademischen Jahres am 18. Oktober in der Aula der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn wurde durch den Alumni-Beauftragten zum erstenmal der vom Alumni-Club gestiftete Preis in Höhe von 1000 Euro an die studentische Initiative *Orientation* überreicht. Mit diesem Preis möchte der Alumni-Club studentisches Engagement im öffentlichen Bereich auszeichnen und fördern. Während bei den universitären Laudationen in den USA die Eigenschaft, sich für öffentliche Belange einzusetzen, „public-spirited“ zu sein, eine Rolle spielt, wird im deutschen Kulturraum der persönliche Einsatz für das Allgemeinwohl zu wenig angeregt und anerkannt. Indem der Alumni-Club einen entsprechenden Preis stiftet, der auch vom Studentenwerk unterstützt wird, möchte er diejenigen Studierenden bestärken, die sich bereits im Sinne der Öffentlichkeit engagieren. Er möchte außerdem deutlich machen, daß ein solches Engagement einen wesentlichen Wert darstellt, ohne den weder eine Universitätskultur noch eine zivilisierte Öffentlichkeit zu denken sind.

Bereits auf die erstmalige Ausschreibung des Preises hin, hatten sich viele Mitglieder unserer Universität in ihrem Wirkungskreis nach geeigneten Kandidatinnen und Kandidaten umgesehen, so daß der Auswahl Ausschuß, dem außer den Vertretern des Clubs, der Kanzler, der AStA-Vorsitzende, der Leiter des Studentenwerks und zwei HochschullehrerInnen angehören, unter elf förderungswürdigen Projekten auszuwählen hatte. Mit der Verleihung des Alumni-Preises an *Orientation*, den interdisziplinären studentischen Verein für orientalische Studien an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn, sollen die Bemühungen dieser Studentengruppe gewürdigt werden, der Öffentlichkeit auf professionelle und sachliche Weise islamkundliches Wissen zu vermitteln und zur Toleranz beizutragen.

Ins neue Akademische Jahr mit dem 1000. Mitglied!

Das Akademische Jahr 2002/3 hat für den Alumni-Club gut begonnen. Noch kurz vor Semesteranfang hatten wir die Freude, mit Frau Maria Schlich das 1000. Mitglied begrüßen zu können (Kurzportrait auf S. 3). Wir wollen dieses erfreuliche Ereignis im Rahmen unserer Wintersoiree am 30. November noch etwas feiern. Da viele von Ihnen unsere Mitgliederwerbung freundlich unterstützen, darf ich Sie auf die Information „Geschenkte Mitgliedschaft“ (S. 4) hinweisen.

Im Rahmen der Eröffnung des Akademischen Jahres, am 18. Oktober, konnten wir erstmalig den Alumni-Preis für die beste studentische Initiative im öffentlichen Bereich an *Orientation* verleihen (Leitartikel).

Wie bei vielen solcher positiver Entwicklungen handelt es sich auch hier um das Resultat des Zusammenwirkens vieler Menschen, unter denen ich aber doch Herrn Holger Impekoven besonders erwähnen möchte. Zu seiner Tätigkeit als Assistent des Rektors hat er mit großem Engagement das Amt des Geschäftsführers des Alumni-Clubs ausgeübt und in der ersten Phase des Alumni-Vereins eine ganz entscheidende Rolle gespielt. Ohne ihn wäre der Alumni-Club nicht schon im ersten Jahr seines Bestehens so weit gekommen. Wir danken ihm ganz herzlich und wünschen ihm alles Gute für seine neue, verantwortungsvolle Tätigkeit im Auslandsamt unserer Universität.

Erfreulicherweise hat inzwischen bereits seine Nachfolgerin, Frau Maria Mürtz, ihr Amt als hauptamtliche Alumni-Koordinatorin begonnen (Kurzportrait auf S. 3). Sie können sie bei unserer Wintersoiree am Samstag, den 30. November, kennenlernen (nähere Informationen auf S. 4). Da dem Alumni-Club nun eine hauptamtliche Verwaltungskraft zur Verfügung steht, können wir bereits in unserem zweiten Jahr mit der Verwirklichung einiger unserer Pläne beginnen.

Neben dem Aufbau eines die ganze Universität umfassenden Netzwerks wollen wir vor allem in einer Veranstaltungsreihe Forum B(eruf) gegenwärtig Studierende mit Alumni der einzelnen Fächer zusammenbringen. Die erste Veranstaltung findet in Kooperation mit der medizinischen Fakultät statt (Näheres S. 2). Weitere solcher Veranstaltungen sind in Vorbereitung, und verschiedene Institute, Seminare und Kliniken haben bereits Kooperationsbereitschaft signalisiert. Helfen Sie uns durch Ihre Teilnahme und Ihr Engagement, ehemalige und gegenwärtige Studierende unserer Universität in berufsorientierten Veranstaltungen zusammenzubringen. Im übrigen würde ich mich sehr freuen, möglichst viele von Ihnen bei unserer Wintersoiree am 30. November wiederzusehen.

Lothar Hönnighausen
Alumni-Beauftragter

Der Verein *Orientation*, der im Mai 2000 von der Studentin Nusrat Sheikh zusammen mit Studierenden unterschiedlicher Fachrichtungen und verschiedener Religionszugehörigkeit ins Leben gerufen wurde, will angesichts der weitverbreiteten Fehlinformationen sachgerecht über den Islam und den muslimisch-orientalischen Kulturkreis informieren, ein Diskussionsforum für kontroverse Themen bieten und durch verschiedene Projekte und Aktivitäten einen Beitrag zum Integrationsprozeß und zu einem besseren wechselseitigen Verständnis von Muslimen und Nichtmuslimen in Deutschland leisten. Der Verein hat in diesem Sinne bereits mit dem Pädagogischen Austauschdienst kooperiert, erfolgreich Informationstätigkeit in Schulen ausge-

übt, Vorträge und Podiumsdiskussionen durchgeführt (z.B. im Haus der Geschichte mit Marcel Pott, dem langjährigen Nahost-Korrespondenten der ARD) und orientalische Filmreihen organisiert. Tatkräftig unterstützt wurde die Arbeit des Vereins durch die HochschullehrerInnen des Orientalischen Seminars, Prof. Dr. Birgit Hoffmann, Prof. Dr. Stefan Wild und Dr. Ralf Elger. Die Vereinsmitglieder freuen sich, daß der Alumni-Preis ihnen die Möglichkeit gibt, ihre Tätigkeit auszuweiten und weitere geplante Informationsprojekte in Angriff zu nehmen.

Lothar Hönnighausen
Alumni-Beauftragter

Aus den Fakultäten und Fächern

Katholisch-Theologische Fakultät

Nigeria

Dr. Michael Enyinwa Oronkwo aus Umuahia (Abia State, Nigeria) wurde von der Theologischen Fakultät promoviert und ist Gründungsmitglied des Alumni-Clubs. Zur Zeit gründet er in seiner Heimatuniversität eine Alumni-Gruppe Bonn. Bei seinem nächsten Besuch in Bonn, voraussichtlich Ende November, wird er über seine Aktivitäten berichten. Der Termin wird Ihnen rechtzeitig mitgeteilt.

Afrikaforum

Im Rahmen der Afrikabegegnungswoche der Stadt Bonn, in Zusammenarbeit mit der Katholisch-Theologischen Fakultät, findet am 22. November 2002 von 15 bis 18 Uhr in Hörsaal III ein Forum statt: Hoffnung für Afrika? - Kulturelle und politische Auswirkungen von Entwicklungshilfe. Mit anschließender Diskussion. Den Abschluß bildet um 18 Uhr eine ökumenische Vesper mit Musik aus Ghana (Chor Kinduku) in der Schloßkirche der Universität.

Alle Mitglieder des Alumni-Clubs sind herzlich eingeladen.

Prof. Dr. Hans-Jürgen Findeis

Medizinische Fakultät

Forum B(eruf)

Durch Vermittlung des Alumni-Beauftragten der Medizinischen Fakultät, Prof. Dr. Heinz Schott, veranstaltet der Alumni-Club in Zusammenarbeit mit der Chirurgischen Klinik, Leitung Prof. Dr. Andreas Hirner, am Dienstag, 26. November, von 18-20 Uhr ein berufsvorbereitendes Forum.

Alumni und Alumnae der Medizinischen Fakultät sind besonders eingeladen, um im Rahmen dieser Veranstaltung mit Studierenden der klinischen Semester zusammenzutreffen und berufsvorbereitende Gespräche zu führen.

Mit dem Aufbau eines die ganze Universität umfassenden Netzwerks will der Alumni-Club in der Veranstaltungsreihe Forum B(eruf) gegenwärtig Studierende mit Alumni/ae der einzelnen Fächer zusammenbringen.

Prof. Dr. Heinz Schott

Philosophische Fakultät

Das Seminar für Orientalische Sprachen (Abteilung Koreanisch, Dr. Albrecht Huwe) in Zusammenarbeit mit dem Alumni-Club der Universität Bonn lädt ein zu folgendem Vortrag:

Dr. Hubertus von Morr, Botschafter der Bundesrepublik Deutschland in der Republik Korea und Alumnus der Bonner Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät Bonn, spricht zum Thema

„Korea - Boom und Krise in Fernost“

am Donnerstag, 7. November, um 11 Uhr im Festsaal (Universitäts-Hauptgebäude).
Um Anmeldung (Alumni-Büro) wird gebeten.

Korea liegt im geopolitischen Zentrum des asiatischen und transpazifischen Spannungsfelds. Die Teilung ist Ausdruck dieser Situation und verschärft sie zugleich. Schon geringe inner- und außerkoreanische Veränderungen können weitreichende Auswirkungen zeigen. Den Ausführungen eines ausgewiesenen Experten mitten aus dem aktuellen Geschehen kann mit Spannung entgegengesehen werden.

Dr. Albrecht Huwe

Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät

Intensiv-Seminar am Samstag, 18. Januar 2003, im Mineralogisch-Petrologischen Institut und Mineralogischen Museum, Poppelsdorfer Schloß

In der Zeit von 9.30 bis 16.00 Uhr stellen sich das Mineralogisch-Petrologische Institut und das Mineralogische Museum mit Kurzvorträgen, Posterpräsentationen und Führungen durch die wissenschaftlichen Institutslabore und das Mineralogische Museum vor.

Das Vormittagsprogramm wird zunächst in einem Übersichtsvortrag und mehreren Einzelbeiträgen einen Einblick in die moderne materialwissenschaftliche Mineralogie und Beispiele beruflicher Tätigkeitsfelder geben. Wissenschaftliche Aspekte und Bezüge zu Berufsfeldern in der Industrie können anschließend in gemeinsa-

men Diskussionen zwischen Alumni-Clubmitgliedern und ehemaligen sowie aktiven Institutsmitgliedern vertieft werden. Nach einem Imbiß im Poppelsdorfer Schloß sind für das Nachmittagsprogramm Führungen durch die Labore (Hochdruck, geochemische Analytik, Röntgenanalytik) und das Museum vorgesehen. Parallel dazu geben zwei Führungen im Mineralogischen Museum einen Überblick in die ständige Ausstellung und die Sonderausstellung „Minerale als Wert- und Werkstoffe - Alltagsleben mit Mineralien“

Leitung: Prof. Dr. Michael Raith
Dr. Renate Schumacher

Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl bitten wir um frühzeitige Anmeldung im Alumni-Büro.

Prof. Dr. Michael Raith

Landwirtschaftliche Fakultät

Freundeskreis Institut für Pflanzenkrankheiten Bonn e.V.

Der Freundeskreis Institut für Pflanzenkrankheiten Bonn e.V. wurde am 5. Mai 1984 in Bonn gegründet. Der Zweck ist zum einen die Förderung des wissenschaftlichen Gedankenaustausches im Bereich der Phytomedizin durch die Veranstaltung von Vorträgen und Colloquien, zum anderen die Finanzierung von u.a. Reisekosten und Vortragshonoraren an Gastredner und Doktoranden sowie von Zeitschriften und Computersoftware für die Bibliothek.

Der Verein hat inzwischen über 200 Mitglieder, bestehend aus ehemaligen Doktoranden, Diplomanden und Auszubildenden im In- und Ausland. Die Mitgliederversammlung findet am 1. Freitag des Monats Mai in Verbindung mit einem Kolloquium und anschließendem Fest im Institut statt. Ferner wird im Wintersemester zu einem wissenschaftlichen Kolloquium eingeladen. Ein jährlicher Ausflug für die Mitglieder steht gleichfalls auf dem Programm. Eine Homepage wird in Kürze eingerichtet.

Dr. Fareed Saba, Vorsitzender
Prof. Dr. Richard A. Sikora, 1. stellv. Vorsitzender



„Wiederentdeckte Schätze“ – Alumni-Fahrt vom 30. Mai bis 2. Juni 2002 nach Magdeburg, Halberstadt und Quedlinburg. Ausführlicher Reisebericht von Frau Dr. Ursula Cremer in der nächsten Ausgabe von Alumni-Club Aktuell. Foto: Dr. Peter Berger

Forum

Seit September 2002 ist Maria Mürtz neue Alumni-Koordinatorin und Geschäftsführerin des Alumni-Clubs. Sie übernahm die Amtsgeschäfte von Holger Impekoven, der sich im Akademischen Auslandsamt neuen Aufgaben widmet.

Maria Mürtz verfügt über langjährige Berufserfahrung im Event-Management und in der Öffentlichkeitsarbeit bei internationalen Organisationen, Bundesministerien und -verbänden sowie in der freien Wirtschaft bei namhaften Unternehmen.



Frau Mürtz ist eine Alumna unserer Universität. Nach einem Schüleraustausch in Rochester, New York, beschloß sie, in Bonn Anglistik und Kunstgeschichte zu studieren. Mit dem Schwerpunkt auf Amerikanistik und Kanadistik absolvierte sie 1992 an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn das Magisterexamen.

Während ihrer Studienzeit war sie als Mitbegründerin der Anglo-German Society und als Veranstalterin der „Britischen Woche“ aktiv. Darüber hinaus ist sie seither langjähriges Mitglied der Deutsch-Kanadischen Gesellschaft.

Als DAAD-Stipendiatin studierte sie ein Jahr in Victoria, British Columbia, Kanada. Dort war sie ehrenamtlich als Project-Coordinator der Association of Foreign and Canadian Students tätig.

Zu ihren künftigen Aufgaben als Alumni-Koordinatorin gehören Veranstaltungsorganisation, Öffentlichkeitsarbeit, Leitung des Alumni-Büros, Fundraising sowie der Aufbau einer Studenten-Praktikumsbörse.

Prof. Dr. Lothar Hönnighausen,
Alumni-Beauftragter

1000. Mitglied

Der Alumni-Club heißt sein tausendstes Mitglied herzlich willkommen! Frau Maria Schlich hat uns durch ihre Anmeldung per E-Mail diese Zahl erreichen lassen. Wir freuen uns, daß wir mit Ihrer aller Unterstützung bereits im ersten Vereinsjahr so weit kommen konnten.



Maria Schlich hat in Bonn Volkswirtschaft studiert und das Übersetzerstudium der japanischen und koreanischen Sprache am Seminar für Orientalische Sprachen mit dem Diplom absolviert. Von 1989 bis 1992 war sie studentische Hilfskraft in der Koreanischen Abteilung der Universität Bonn. Nach dem Studium war Maria Schlich als Management-Assistentin bei verschiedenen Unternehmen und Verbänden tätig. Zur Zeit ist sie Mitarbeiterin der Deutschen Post AG.

Wir gratulieren! Die Ehrung von Maria Schlich wird im Rahmen unserer Winter-Soiree am 30. November stattfinden.

Maria Mürtz,
Alumni-Koordinatorin